

# basler veloblatt



PRO VELO  
BEIDER BASEL

Februar 2018 | Nr. 210

*Eine der Baselbieter Velorouten, die auf die Vollendung warten: In Allschwil führt die Veloroute vom neuen Veloweg direkt auf die enge, vielbefahrene Oberwilerstrasse. Foto Urs Hausherr*

## Grosses Velopotenzial im Baselbiet

**Vor 30 Jahren hat der Landrat das kantonale Veloroutennetz beschlossen, vor 20 Jahren mit Routen im Laufental ergänzt und vor 10 Jahren im Richtplan verbindlich festgesetzt mit dem Ziel, es bis 2020 fertig ausgebaut zu haben. Die bisher realisierten Routen wurden von der Bevölkerung dankbar angenommen, es fehlen aber noch wichtige Teilstücke, die jetzt dringend realisiert werden müssen.**

Ein Netz funktioniert erst optimal, wenn es lückenlos ist. Und auch wenn das Baselbieter Velonetz seit 2016 durchgehend signalisiert ist: es weist noch einige Lücken auf. Weil der aktuelle Radrouten-Kredit aufgebraucht ist, braucht es einen baldigen Landratsbeschluss für die Fertigstellung des Velorouten-Netzes.

### **Volkswirtschaftlicher Nutzen**

Das Netz ist auf den Pendler- und Schulverkehr ausgerichtet, die Bevölkerung profitiert aber auch in der Freizeit von diesen Routen. Veloförderung ist gut investiertes Geld: Als einzige Verkehrsart bringt der Veloverkehr mehr volkswirtschaftlichen Nutzen als Kosten, unter anderem wegen sinkender Gesundheitskosten und geringerer Strassenabnutzung. Mehr Veloverkehr bedeutet aber

auch eine Entlastung für den motorisierten Strassenverkehr und den öffentlichen Verkehr.

### **Bundesgelder nicht verfallen lassen**

Von den Projekten, die die Lücken schliessen sollen, wurde bereits ein grosser Teil beim Agglomerationsprogramm des Bundes angemeldet, der die Projekte zu mehr als einem Drittel mitfinanziert. Diese Beträge drohen zu verfallen, wenn die Projekte nicht bald begonnen werden. Dies betrifft insbesondere Abschnitte im Laufental (Aesch – Laufen), sowie in Allschwil, Arlesheim, Augst, Birsfelden, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Oberwil, Reinach und Pratteln. Ausserdem droht ein empfindlicher Abzug für das gesamte Agglomerationsprogramm Basel, also auch für Schienen- und Strassenprojekte, sollten die angemeldeten Fuss- und Veloverkehrsprojekte nicht realisiert werden.

### **Fehlende Verbindungen**

Der allergrösste Teil der heute «ausgebauten» Velorouten verläuft auf Nebenstrassen oder auf Hauptstrassen mit wenig Autoverkehr. Velomassnahmen beschränken sich dort auf die Signali-

sierung. Auf viel befahrenen Ausserorts-Strecken braucht es aber separate Velowege. Diese dienen vielerorts dem Zubringer- und Landwirtschaftsverkehr, weshalb sie oft relativ etwas grosszügiger dimensioniert werden. Als Nebeneffekt verbessern Velowege auch den Verkehrsfluss und die Sicherheit des Autoverkehrs. Zwar wurden in den letzten Jahren einige Lücken geschlossen, wichtige Strecken wie im Laufental, zwischen Oberwil und Allschwil, die Erschliessung des Polyfelds in Muttenz, eine durchgehende Route im Birstal oder die bessere Erschliessung des Bahnhofs Liestal fehlen aber weiterhin, damit das ganze Potenzial des Verkehrsträgers Velo ausgenutzt werden kann.

### **Weiteren Ausbau planen**

Auch wenn das vor 30 Jahren geplante Netz dereinst fertiggestellt ist, wird sich der Kanton nicht darauf ausruhen können. Bevölkerungsentwicklung, neue Arbeitsplatzgebiete, dichter Motorfahrzeugverkehr, verändertes Mobilitätsverhalten, das Aufkommen von E-Velos, mit denen deutlich weiter und schneller gefahren werden kann, verlangen nach einer angepassten Infrastruktur. Zukunfts-

## Liebe Velofreundinnen und -freunde

Der Jahreswechsel ist noch nicht lange her. Sie haben vielleicht gute Vorsätze gefasst? Oder sich etwas fürs neue Jahr gewünscht? Neben persönlichen Wünschen würde ich mir fürs Velo erhoffen, dass man im 2018 von allen Seiten der Verkehrsverbände und der Politiker sich aufeinander zubewegt, zuhört und nicht nur das Trennende, sondern auch den gemeinsamen Nenner sucht. Ich hoffe wir schaffen es, zu vermitteln, dass alle Verkehrsteilnehmenden, allen voran die

Autofahrenden, davon profitieren, wenn das Velo gestärkt wird. Eine Studie zu verschiedenen Städten in der Schweiz hat gezeigt, dass die Mobilität zugenommen hat, diese Zunahme aber auch in Basel durch Velo und ÖV aufgefangen wurde. Den Autos bleibt Platz, weil mehr Leute Velo fahren (win-win). Das neue Jahr wird auch Veränderungen bringen. Eine, die schon klar ist: Pro Velo wird eine/n neue/n Präsidenten/-in haben. Nach fünf Jahren werde ich auf die nächste Mitgliederversammlung hin mein Präsidium abgeben. Ich tue das auch mit et-

was Wehmut. Aber meine persönliche Situation, vorab im Beruf, hat sich derart verändert, dass es richtig ist, jemand mit neuem Elan und neuen Ideen den Verband führen zu lassen. Pro Velo beider Basel wird weiterhin die Stimme des Velos in der Region sein. Ich danke Ihnen, dass Sie uns dabei unterstützen.



*Herzlich, David Wüest-Rudin, Präsident*

**PRO VELO BEIDER BASEL**  
DAS ORIGINAL  
**VELOMÄRT**  
Basel

**Samstag, 5. Mai 2018**  
Messe Basel, Halle 2  
Velos, Tandems, Anhänger, Trottinettes von Privaten und Händlern

Annahme: Freitag, 4. Mai, 17.30-19 Uhr und Samstag 5. Mai, 10-12 Uhr

Regulärer Verkauf: 10-16 Uhr  
Velomart „exklusiv“: 9-10 Uhr (nur für Mitglieder VCS oder Pro Velo)

Alle Infos unter:  
[www.velomaert-basel.ch](http://www.velomaert-basel.ch)

## Gesucht: (Co-)PräsidentIn

Das Velo in der Region vorwärtsbringen! Nach fünf Jahren tritt unser Präsident im Frühling aus beruflichen Gründen zurück. Für seine Nachfolge suchen wir eine velobegeisterte Person, die den Vorstand leitet und zusammen mit dem Geschäftsführer Pro Velo gegen aussen vertritt. Politische Erfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend. Die Aufgaben können auch auf zwei Co-Präsis aufgeteilt werden. Fühlst du dich angesprochen, möchtest du zusätzliche Informationen? Wir freuen uns über deinen Anruf unter 061 363 35 35 oder deine E-Mail an: [beidebasel@pro-velo.ch](mailto:beidebasel@pro-velo.ch).

## Rabatt für Mitglieder: Velofahrkurse jetzt online

**Auch in Ihrer Nähe findet ein Fahrkurs von Pro Velo mit erfahrenen LeiterInnen statt.**

Leider können wir die Kurse für Mitglieder nicht mehr gratis anbieten, Sie profitieren aber immerhin von 20 Franken Rabatt. Ab 6 Jahren im Verkehrsgarten, ab 7 Jahren auf Quartierstrassen. Ab sofort kann man sich online für einen unserer 22 Velofahrkurse anmelden. Wie immer haben wir auch Kurse für ältere Kinder und Erwachsene im Angebot:

[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch) >

Fahrkurse



*Unsere Velofahrkurse bringen Sicherheit und machen Spass.*

## E-Velokurs in Basel

**Sicherheit bei höherer Geschwindigkeit in Theorie und Praxis.**

Erfahrungsberichte und Übungen im Schonraum, Quartier- und Stadtverkehr helfen, Risiken einschätzen zu lernen und entsprechend (schnell) reagieren zu können. Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren (unter 16 Jahren nur mit Ausweis M).

Termine: Mittwoch, 21. oder 28. März von 17:00 bis 20:30 Uhr.

Kosten: Fr. 60.–, mit Mitgliederausweis Fr. 30.–. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Sie gratis ein E-Velo ausleihen möchten:

[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch) >

Fahrkurse oder Tel. 061 363 35 35



*E-Velos haben neben anderen Fahreigenschaften auch andere Vorschriften.*

## Flickkurs

Mit professioneller Hilfe das eigene Veloflickern und Kniffs und Tricks lernen? Der nächste Flickkurs findet statt am Donnerstag 1. März, 17 Uhr. Achtung: kleine Teilnehmerzahl, schnell anmelden! Infos und Anmeldung:

[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch) >

Aktivitäten.

## Impressum

**Herausgeber: Pro Velo beider Basel**

Dornacherstrasse 101, 4053 Basel

Redaktion: Roland Chrétien

Lektorat: Urs Bieli

**Kontakt: [beidebasel@pro-velo.ch](mailto:beidebasel@pro-velo.ch)**

**Tel. 061 363 35 35**

PC-Kto. 40-22237-3

Erscheint fünfmal jährlich

**Druck:** Rubmedia AG, Bern

**Layout:** Atelier Guido Köhler & Co.,

[www.layout-und-illustration.ch](http://www.layout-und-illustration.ch)

**Inserate:** Pro Velo beider Basel,

Karin Hopf

**Adressänderungen:** Bitte an die Geschäftsstelle Basel oder auf:

[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch),

dort Mitgliedschaft, zuunterst Adressänderungen

orientierte, prosperierende Städte und Regionen im In- und Ausland weisen den Weg, wie sich mit besseren Standards für das Velo (z.B. Velostrassen, Schnellrouten) steigende Mobilitätsbedürfnisse befriedigen lassen. Es ist daher wichtig, dass der Kanton in Zusammenarbeit mit den Nachbarn schon heute für die Zukunft plant. Machen Sie mit: Setzen Sie sich bei den Landräten und Landrätinnen aus Ihrem Wahlkreis für eine gute Veloinfrastruktur ein!



## Aktuelle kantonale Velo-Projekte in BL

**Die Investitionen in die kantonalen Velorouten werden von der Bevölkerung mit grossem Wohlwollen zur Kenntnis genommen – nicht nur von Eltern mit schulpflichtigen Kindern.**

Nicht alle Verbesserungen für den Veloverkehr belasten den Rahmenkredit, der Kanton bezieht die Bedürfnisse des Velos auch in allgemeine Strassenprojekte mit ein – wenn auch leider noch nicht überall konsequent genug. Oft braucht es kaum mehr als gelbe Farbe, und Verbesserungen für den Veloverkehr verursachen kaum Mehrkosten. Im Gegenteil: Investitionen in den Veloverkehr zahlen sich volkswirtschaftlich aus und nützen direkt auch allen anderen Verkehrsteilnehmenden (weniger Autostau, weniger vollgestopfter ÖV). Velorouten werden je nachdem ganz, nur teilweise oder gar nicht via Rahmenkredit finanziert.

### Diese Projekte konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden:

- Birsfelden Hard: Optimierungen Veloweg Hard-Waldhaus
- Aesch, Dornacherstrasse: bergwärts führender Radstreifen
- Arlesheim, Birseckstrasse: bergwärts führender Radstreifen
- Pratteln, Rheinstrasse: Verlängerung Radstreifen Knoten Salinenstrasse (vgl. Abbildung links)
- Bubendorf – Ziefen: neuer Fuss-/ Radweg ausserorts, 2. Etappe
- Liestal, Kasernenstrasse: beidseitige Radstreifen

- Liestal, Knoten Erzenberg-/ Arisdörferstrasse: Einrichtung beidseitige Radstreifen
- Ormalingen, Hauptstrasse: Kernfahrbahn mit beidseitigen Radstreifen

### Projekte in Realisierung (Fertigstellung im Frühjahr 2018):

- Langenbruck, Hauptstrasse: Kernfahrbahn mit Radstreifen bergwärts
- Läuelfingen, Hauptstrasse: bergwärts führender Radstreifen
- Sissach, Itingerstrasse: Kernfahrbahn mit beidseitigen Radstreifen

## Meldungen Baselland

**f** Aktuelle Meldungen immer auch auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

### Laufen Röschenzerstrasse

Nach der Sanierung wird die Röschenzerstrasse in Laufen auf der ganzen Länge einen Velostreifen haben. Pro Velo hat bei der Baupublikation aufgepasst und interveniert. Ursprünglich war auf dem wichtigen ersten Stück zwischen Kreisel und Bushaltestelle noch keine Velomassnahme vorgesehen.



Hier an der Röschenzstrasse konnten wir einen längeren Velostreifen erwirken.

### Liestal Kasernenstrasse

Die Verkehrssituation rund ums Gitterli ist problematisch. Auf der auch von SchülerInnen viel genutzten Kasernenstrasse hat der Kanton letztes Jahr auf einem kurzen Stück zwischen Sigmund- und Gitterlistrasse Velostreifen markiert. Umso mehr fiel uns der problematische Anschluss Richtung Stedtli auf: Velofahrende werden dort regelmässig von Autos abgedrängt, die rechts in die Militärstrasse abbiegen. Im Herbst wurde die Markierung nun leicht verändert, um zu verdeutlichen, dass man vor dem Rechtsabbiegen einen Spurwechsel vornimmt und dem Geradeausverkehr entsprechend den Vortritt lassen muss. Wir begrüßen diese Massnahme, bezweifeln aber, ob sie die Situation entscheidend verbessert. Auf dieser Route drängen sich echte, substanzielle Verbesserungen auf. Gerne nehmen wir Ihre Erfahrungen und Ideen entgegen.



Kasernenstrasse: Oben vorher, unten nachher: Die Strasse bleibt gefährlich.

### Grellingen Bahnübergänge

An Bahnübergängen muss man bei Zugsdurchfahrten lange warten. Auf der kantonalen Veloroute in Grellingen ist dies für Velofahrende besonders ärgerlich,

weil man nach nur wenigen Metern die Bahngeleise ein zweites Mal quert und man sich so wieder auf der gleichen Seite befindet wie vor dem langen Warten. Ein altes Anliegen von Pro Velo wird nun

langsam konkret: Der Kanton hat uns bestätigt, dass mit dem Doppelspurausbau im Laufental ca. 2023 der Bahnweg parallel zur Bahnlinie verlängert und östlich des Ziegler-Areals an die Bahnhofstrasse angebunden wird. Damit entfallen für die Velofahrenden das zweimalige Kreuzen der Bahn und die damit einhergehenden Umwege und Wartezeiten.



Das Ende des langen Wartens an den Bahnschranken in Grellingen naht.

### Arlesheim Birseckstrasse

Dass viele Velorouten nur auf dem Papier existieren, ist bekannt. Ein Beispiel dafür ist die wichtige Birsroute. Auf den Veloroutenplänen des Kantons ist sie als «ausgebaut» markiert, obwohl z.B. auf der auch stark von Liefer- und Lastwagen befahrenen Birseckstrasse keinerlei Velomassnahmen bestehen. Der Kanton wird nun - auch auf Druck der Arlesheimer «Frischlufte» - bei der bevorstehenden Instandsetzung (ca. 2022) die Aufhebung der gefährlichen Auto-Parkplätze und die Markierung durch beidseitige Radstreifen prüfen. Die Gemeinde unterstützt das Anliegen. Strassen sind in erster Linie sicher zu gestalten. Die Nutzung als (Gratis-)Parkplatz ist nicht sakrosankt.



Eine gute Veloroute sieht anders aus...

### Sissach Zunzgerstrasse

Auch die Zunzgerstrasse in Sissach - eine wichtige Strecke für den Schulverkehr - gilt für den Kanton als «ausgebaute» Veloroute. Zwar wurde auf Druck u.a. von Pro Velo im aufsteigenden Strassenstück nach der Bahnunterführung ein Velostreifen markiert, die Route bleibt aber kri-

tisch. Die Querungen zur offiziellen Veloroute sind weiterhin ungelöst und auch die Zunzgerstrasse selber bleibt gefährlich. Wir fordern eine durchgehend sichere Streckenführung, die die Bezeichnung «Veloroute» verdient.



Unsicherer Schulweg in Sissach.

## Meldungen Basel-Stadt

**f** Aktuelle Meldungen immer auch auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

### Platz für Grossrat-Velos wird eng

Eine leise Abstimmung mit den Pedalen für die Veloförderung in Basel: Weil immer mehr Grossrätinnen und Grossräte mit dem Velo ins Rathaus fahren, ist dort an Sitzungstagen der Platz für die Parkierung eng geworden. Heiner Vischer (LDP) fordert die Regierung daher auf, im oder beim Rathaus eine bessere Lösung zu finden.



Immer um die 50 Velos: Das Velo ist im Grossen Rat beliebt.

### Cargovelos für Firmen

Ob für das Ausliefern von Brötchen und Blumen oder den Transport von Werkzeugen: Das Cargovelo ist im städtischen Verkehr oft eine schnelle und umweltschonende Alternative zum Lieferwagen. Gemeinsam mit Pro Innerstadt Basel lancierte das Amt für Mobilität deshalb das Projekt «Work By Bike»: Gewerbetreibende erhalten gegen eine geringe Gebühr ein speziell auf ihre individuel-

len Betriebsanforderungen zugeschnittenes Cargobike, das sie ein Jahr lang testen können. Bewährt es sich, können sie es anschliessend zu einem Vorzugspreis übernehmen. Ziel ist, die Strassen vom Lieferwagenverkehr zu entlasten und die Schadstoff- und Lärmbelastung in den Wohnquartieren zu reduzieren.



Ein Cargovelo ist ideal für den städtischen Kleintransport.

### Velopumpen im öffentlichen Raum

Der Grosse Rat möchte mehr öffentlich zugängliche Velopumpen und hat einen entsprechenden Anzug von David Wüest-Rudin (GLP) überwiesen. Neben dem praktischen Nutzen sind solche Pumpen ähnlich wie Velo-Zählsäulen ein Instrument, um das Velofahren zu propagieren und zu honorieren.

### Centralbahnplatz

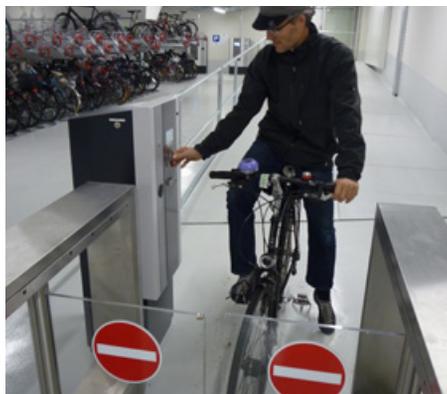
Komplett in die falsche Richtung zielt ein anderer Vorstoss Vischers (s.o.), die Regierung solle prüfen, Velofahrende zu zwingen, den Centralbahnplatz unterirdisch zu queren. Wer die Rampen und Platzverhältnisse im Veloparking kennt, staunt ob dieser originellen Idee. Auch eine rot markierte Spur über den Platz halten wir für keine gute Lösung, weil sie die Geschwindigkeit der Velos unnötig erhöhen würde. Sowieso sind vor dem Bahnhof bekanntlich nicht Velos die gefährlichsten Fahrzeuge. Richtig ist daher Vischers Forderung, die Sicherheit des Fussverkehrs gegenüber den Trams weiter zu verbessern.



«Shared space»: Es gibt keine Alternative zur gemeinsamen Nutzung des Bahnhof-Vorplatzes.

## Veloparking SBB

Ein Verbesserungswunsch von Pro Velo ist nun doch noch in Erfüllung gegangen: Jahresabonnemente sind ab sofort für den «alten» und neuen Bereich gültig.



*Neu ist das Jahresabo für beide Veloparkings gültig.*

## Velos am Bahnhof südseitig abstellen



*Es dauert noch bis zu einer optimalen Velo-Erschliessung auf der Südseite.*

Nach fünf Jahren ist das Veloparkierungskonzept von Stadt und SBB erneuert worden. Während im Norden mit den vom Grossen Rat erzwungenen 700 neuen Veloparkplätzen (VPP) definitive Lösungen geschaffen worden sind, kommen auf der Südseite weitere Provisorien auf uns zu. Nach der Fertigstellung des Meret Oppenheim-Hochhauses und -Platzes wird die Meret Oppenheim-Strasse 2019 auf das ursprüngliche Trasse zurückverlegt. Die rund 700 VPP werden von den SBB wieder am alten Ort unter und neben der Passarelle installiert. Zusätzlich sollen vom Kanton östlich der Passarelle entlang der Strasse weitere 500 Parkplätze errichtet werden. Auch dort bleiben sie aber voraussichtlich nur für ca. drei Jahre: Mit dem Bau der neuen Geleise 19 und 20 werden diese rund 1200 VPP noch weiter Richtung Osten weichen müssen. In einem dritten Schritt, mit dem Bau des 21. und letzten Geleises, sollen sie zusammen mit weiteren 800 VPP auf das Perrondach zu liegen kommen. Wie man auf dieses gelangen soll, erläutert

das Konzept nicht. Wir werden darüber wachen, dass alle Anlagen optimal erschlossen werden. Spätestens für die definitive Anlage muss zudem noch eine Finanzierung für die Bedachung der VPP gefunden werden. Das Konzept finden Sie unter [www.mobiltaet.bs.ch](http://www.mobiltaet.bs.ch) > Velo > Veloparkierung.

## Grüne Velo-Welle

Am Steinenring ist auf dem kurzen Stück zwischen Leimen- und Holbeinstrasse Basels erste Grüne Velo-Welle eingerichtet worden: Am Morgen und tagsüber wird der Veloverkehr in Richtung Bahnhof SBB so geregelt, dass möglichst ohne Halt an der zweiten Ampel durchgefahren werden kann. Am Abend, wenn die Pendler vermehrt vom Bahnhof SBB kommen, gibt es die Grüne Welle in Gegenrichtung. Da die Geschwindigkeiten bei Velos sehr unterschiedlich sind, eignen sich v.a. Routen mit relativ kurzen Abschnitten zwischen den Ampelanlagen. In Kopenhagen hat man grüne LED-Leuchten in den Asphalt eingelassen: Sind Velofahrende mit 20 km/h unterwegs, leuchtet die Lichtspur auf und man weiss, dass man auf der Grünen Welle fährt. Und es läuft sogar schon das Pilotprojekt zur Grünen Welle 2.0: Entdecken die Sensoren mindestens fünf Velofahrende, die mehr der weniger eng zusammen fahren, bleibt die Ampel automatisch länger auf grün stehen. Eine solche Innovation bietet sich für Basel z.B. in der Gundeldinger- und Dornacherstrasse an.



*Grüne Welle auf dem Steinenring.*

## Steinenring

Velofahrende aus dem Bachletten kennen das Problem: Beim links Abbiegen aus dem Steinenring in die Oberwilerstrasse kommt es zu Konflikten mit Autos, die halblink in die Arnold Böcklin-Strasse abbiegen wollen. Den Vorschlag eines Velosacks, in dem sich Velofahrende vor den Autos aufstellen können, wurde vom Kanton aus technischen Gründen verworfen. Nach jahrelangem Insistieren von Pro Velo sind nun zusätzliche Piktogramme angebracht worden,

die sowohl für Velo- als auch Autofahrende Klarheit schaffen sollten: Für die Weiterfahrt in die Arnold Böcklin-Strasse wartet man mit dem Velo rechts in der Fahrspur, für das Abbiegen in die Oberwilerstrasse stellt man sich links hin. Wir sind gespannt auf Ihre Erfahrungen.



*Die neuen Piktogramme bei der Pauluskirche sollen für Linksabbieger Klarheit schaffen.*

## Dauerbrenner Tramhaltestellen

Das Thema «Kaphaltestelle» wird uns noch lange Zeit weiterbeschäftigen. Die bisherigen Erfahrungen machen Verbesserungen dringend notwendig. Wichtig wäre, dass mit Hochdruck eine technische Lösung (Gummifüllung) gesucht wird, mit der die Schienenrillen entschärft werden können. Aber selbst mit Gummifüllung bliebe die enge Durchfahrt mit der hohen Randsteinkante unangenehm. Daher sollten wo immer möglich Umfahrungsmöglichkeiten angeboten werden, entweder entlang der Kante oder hinter dem Ein- und Ausstiegsbereich der Trampassagiere. Auch der Grosse Rat ist sich offenbar der Problematik bewusst: Im Dezember hat er einen Anzug von Jörg Vitelli (SP) überwiesen, der eine Verbesserung bei den Haltestellen am Wiesenplatz fordert. Dort hat es auf beiden Seiten viel Platz, der für eine sicherere Veloführung zur Verfügung steht.



*An der Haltestelle hat's genug Platz für eine Umfahrung der engen Durchfahrt.*

genossenschaf



### Tückische Randsteine bei Trottoirüberfahrten

Knochenbrüche waren letztes Jahr nicht nur bei Kaphaltstellen zu beklagen, sondern auch bei Trottoirüberfahrten. Auch diese sind bei uns ein Dauerbrenner. Für viel Diskussionsstoff sorgte die prominent gelegene Überfahrt am Ende der Mittleren Brücke von der Greifen- in die Rheingasse, die wie alle anderen gemäss der Basler Norm erstellt wurde. Das Problem ist einerseits, dass der abgeschliffene Bereich, der ein problemloses Einschwenken ermöglicht, zu kurz ist. Für eine gute Befahrbarkeit per Velo müsste dieser Bereich dringend vorgezogen werden. Das Argument, den Überfahrts-Bereich möglichst schmal zu gestalten, zieht deshalb nicht, weil der für die Velofahrenden tückische 3cm hohe Absatz von den Autofahrenden nicht mal wahrgenommen wird. Das noch grössere Problem ist, dass der abgeschliffene und damit gut befahrbare Bereich nachts und bei schlechtem Wetter kaum erkennbar ist. Schwenkt man zu spät ein, muss man wegen des geringeren Kurvenradius zu stark abbremsen, schwenkt man zu früh ein, droht wegen der Kante ein Sturz. Besonders gross ist diese Gefahr bekanntlich in der Güterstrasse. Wir haben dem Kanton nun vorgeschlagen, die Norm so anzupassen, dass der abgeschliffene Bereich verlängert und vor allem besser sichtbar gemacht wird. Fortsetzung folgt!



Auch die Trottoirüberfahrt an der Greifengasse ist für Velos nicht optimal.

### Erneuerung Achse Basel – Riehen Grenze

In Riehen geht die Bauerei entlang des Trams noch bis 2021 weiter. Bis Oktober bleibt die Baselstrasse stadtwärts zwischen Inzlingerstrasse und Fondation Beyeler auch für Velos gesperrt. Umfahrungen sind signalisiert.

### Veloweg Wiese bald wieder normal befahrbar

Die Arbeiten in und an der Wiese neigen sich dem Ende zu. Ab Anfang Feb-

ruar sollte der Veloweg wieder dem Ufer entlang führen. Auf wiederholten Druck aus Velokreisen ist am Anfang der Umfahrung im Kurvenbereich für die dunkle Jahreszeit endlich eine dauerhafte und helle Beleuchtung installiert worden.

### Drei wichtige Verbesserungen fürs Gundeli

Die Dornacher- und Gundeldingerstrasse sind viel befahrene Velorouten. Sie sind weitgehend gut zu befahren, haben aber noch Verbesserungspotenzial. Nachdem das Projekt Margarethenstich abgelehnt worden ist, schlagen wir dem Kanton drei konkrete Massnahmen vor:

- Beim Margarethenstich selber besteht das Problem, dass die Autos im oberen Teil den Velos den Weg versperren. Das ist nicht nur mühsam (Velofahrende brauchen manchmal sogar zwei Grünphasen, um den Knoten passieren zu können), sondern führt unweigerlich auch zu heiklen Situationen (Slalomfahrten). Eine sehr ähnliche Situation gab es früher bei der Auffahrt vom Heuwaage-Viadukt Richtung Nauenstrasse. Wir schlagen eine denkbar einfache und günstige Lösung vor: Reduktion auf einen Fahrstreifen und möglichst auf der ganzen Länge bergaufwärts ein Velostreifen.



Autos versperren beim Margarethenstich den Velos unnötig den Weg.

- Ein ähnliches Problem besteht am Ende der Dornacherstrasse, beim Knoten mit der Margarethenstrasse. Velos bleiben auch dort am rechten Rand stecken. Hier sind eine bessere Spuraufteilung und andere Massnahmen wie z.B. ein Velosack zu prüfen. Die optimale Lösung ist hier sicher etwas schwieriger zu finden, eine substanzielle Verbesserung für den Veloverkehr ist aber auch hier sicher möglich.
- Zudem drängen wir darauf, auf beiden Strassen für Velos eine Grüne Welle einzurichten. Dabei ist auch zu prüfen, wie die Ampelphasen den Velofahrenden angezeigt werden können, damit

sie wissen, mit welchem Tempo sie die Grünphase erwischen.

### Schützenmattstrasse

In der Schützenmattstrasse wurde auf Hinweis von Pro Velo stadtauswärts die Ampel angepasst. Wenn der Fussverkehr Rot hat, dürfen Velos bei gelb blinkendem Velosymbol bis zum Schützengraben vorziehen. Dort wurde zusätzlich eine kleine Veloampel angebracht, damit die Velofahrenden die Ampel besser sehen können.



Neu darf man hier bei Gelbblinkend mit dem Velo wieder weiterfahren.

### Peter Merian-Weg: weitere Einschränkungen

Die letztjährige wochenlange (private) Baustelle auf dem Peter Merian-Weg war alles andere als optimal und die Stelle ist noch immer mehr schlecht als recht befahrbar. In der Zwischenzeit konnten wir Kontakt zur Bauleitung herstellen. Die zweite Etappe dürfte weniger störend über die Bühne gehen. Ab März ist mit einer vierwöchigen Bauzeit zu rechnen, zwei Wochen davon mit relativ häufigen Materialtransporten. Weil es kaum eine brauchbare Umfahrungsmöglichkeit gibt, setzen wir uns dafür ein, dass die Route durchgehend für Velos befahrbar bleibt.



Im Frühling kommt es hier nochmals zu Einschränkungen für den Veloverkehr.

## Aus der Redaktion

Veloblatt 211 erscheint am 23. März, Redaktionsschluss: 27. Februar



[www.provelo-beiderbasel.ch](http://www.provelo-beiderbasel.ch)

### Geschäftsstelle

Dornacherstrasse 101, 4053 Basel  
Tel.: 061 363 35 35  
beidebasel@pro-velo.ch

### Öffnungszeiten:

Mo–Fr: Nach Absprache. Sämtliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

## Vorteile für Pro Velo Mitglieder

Vergünstigungen in Fachgeschäften (Mitglieder-Ausweis unbedingt vor Reparatur-auftrag/Kauf zeigen):

### BASEL-STADT

#### Good Feeling Bikes & Trends

Breisacherstrasse 131, 4057 Basel  
Tel. 061 692 92 79

[www.good-feeling.ch](http://www.good-feeling.ch)

10 % auf alles (Velos, Zubehör, Service)

#### Tomotec

Rauracherstrasse 3, 4125 Riehen

Tel. 061 601 84 84, [www.tomotec.ch](http://www.tomotec.ch)

10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

#### CO 13 Veloladen

Basel, Tel. 061 386 90 30, [www.co13.ch](http://www.co13.ch)

10 % auf Zubehör

#### Schenker Velos

Allschwilerstrasse 41, 4055 Basel

Tel. 061 301 20 89, [www.levelo.ch](http://www.levelo.ch)

10 % auf Zubehör

#### Hilite Bikes

J.J. Balmer-Strasse 3, 4053 Basel

Tel. 044 586 21 19, [www.hilite-bikes.ch](http://www.hilite-bikes.ch)

5 % auf Zubehör und Service

#### Velo Plus Laden

Leimenstrasse 78, 4051 Basel

Tel. 0840 444 777, [www.veloplus.ch](http://www.veloplus.ch)

5 % im Laden (ausgenommen Velos, Kinderanhänger und Gutscheinkauf)

#### Gundeli Velos

Solothurnerstrasse 19, 4053 Basel,

Tel. 061 361 40 74

[www.gundelivelos.ch](http://www.gundelivelos.ch)

5 % auf Neuvelos

#### Kunz & Kaiser

Hammerstrasse 91, 4057 Basel

Tel. 061 691 15 51

[www.kunzundkaiser.ch](http://www.kunzundkaiser.ch)

3 % auf Neuvelos

### BASELLAND

#### Alexander's Bike Shop

Hauptstrasse 22, 4302 Augst

Tel. 061 811 81 01

[www.alexanders-bikeshop.ch](http://www.alexanders-bikeshop.ch)

10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

#### Velo Schrade GmbH

Oberwilerstr. 9, 4106 Therwil

Tel. 061 721 14 11, [www.veloschrade.ch](http://www.veloschrade.ch)

10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

#### Velore

Blauenstrasse 14, 4144 Arlesheim

Tel. 079 790 32 58, [www.velore.ch](http://www.velore.ch)

10 % auf Material und Zubehör

#### bike treff aesch

Aesch, Tel. 061 751 12 54

[www.bike-treff-aesch.ch](http://www.bike-treff-aesch.ch)

10 % auf Zubehör

#### CelloVelo

Liestal, Tel. 061 921 57 39,

[www.cellovelo.ch](http://www.cellovelo.ch)

10 % auf Zubehör

#### Planet Velo GmbH

Rheinstrasse 41, 4402 Frenkendorf

Tel. 061 821 88 44, [www.planetvelo.ch](http://www.planetvelo.ch)

10 % auf Zubehör

Weitere Vergünstigungen durch Vorweisen des Mitgliederausweises (bitte frühzeitig vorweisen):

#### Velofahrkurse von Pro Velo

Für Pro Velo-Mitglieder 20.– Rabatt.

#### Exklusiv-Stunde am Velomärt

Früherer Eintritt für Mitglieder. Geniessen und nutzen Sie die Zeit von 9-10 morgens.

#### Cargo-Velo zum halben Preis

Mitglieder mieten unser Cargobike «Carlos» zum halben Preis.

#### Velofinder

Diebstahlschutz von VeloPlus für 6.– statt 9.– Fr.,

[www.velofinder.ch](http://www.velofinder.ch)

#### Veloregister

Diebstahlschutz. Sicherheits-Vignetten und Velopass für 10.– statt 13.– (einmalige Kosten), [www.veloregister.ch](http://www.veloregister.ch)

#### KurierZentrale GmbH, VeloKurier Basel – VeloExpress

Der Basler Velokurier – Spezialangebot für Mitglieder: Eine Vergünstigung von CHF 2.– auf den Standard-Tarif für Kuriereinsätze in Basel-Stadt. Tel. 0800 206 100,

[www.kurierzentrale.ch](http://www.kurierzentrale.ch)

#### Rikscha-Taxi

10% Rabatt auf den Taxi-Service oder die Miete von Rikschas.

Info, Bestellung bei «Rikscha-Taxi», Gross-

basel: Sandro Giustizieri

Tel. 061 271 08 96

Kleinbasel: Kilian Dellers,

Tel. 061 631 31 31

[www.rikscha-basel.com](http://www.rikscha-basel.com)

#### Transa, Aeschengraben 13, 4051 Basel

5% zusätzlicher Rabatt beim Kauf mit Transa-Card: Rabatt gilt auf alle Veloartikel im Laden, [www.transa.ch](http://www.transa.ch)

#### Tretmobil-Bande

Bei einer Stunde Miete eine Viertelstunde extra: [www.tretmobilbande.com](http://www.tretmobilbande.com)

#### Velotaxi Basel

25% Rabatt auf Taxi-Fahrten, Betriebszeiten siehe [www.vaxi.ch](http://www.vaxi.ch)

#### ABC-Transport & Warentaxi Basel – 10 % auf Arbeitszeit innerhalb der Schweiz.

Mit dem Velo lässt sich fast alles transportieren, für alles andere helfen wir Ihnen gern!

Tel. 061 321 21 21, Fax 061 363 11 10, [warentaxi@gmail.com](mailto:warentaxi@gmail.com)

#### Basilisk Umzüge

10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen

Webergasse 15, Basel

Tel. 061 331 35 35

#### 33er Taxi AG

Mitglieder fahren beim Taxi 061 333 33 33 zum Kundentarif.

#### Dokumentation/Archiv Pro Velo

Die Dokumentationsstelle von Pro Velo umfasst Zeitungsartikel, Broschüren, Bücher, Auszüge aus Gesetzesschriften, Infos zu Verkehrsplanung und -politik, Verkehrsstatistik, zum Öffentlichen Verkehr und zu anderen Verkehrsverbänden.

#### Weitere Mitgliedervorteile bei Pro Velo Schweiz: [www.pro-velo.ch/mitgliedschaft/mitgliedervorteile/](http://www.pro-velo.ch/mitgliedschaft/mitgliedervorteile/)

## Wichtige Adressen

### BASEL-STADT

- Ansprechperson beim Bau- und Verkehrsdepartement: kathrin.schweizer@bs.ch, Tel. 061 267 93 80
- Unterhalt von Strassen, Signalen, Markierungen und Trixi-Spiegeln: [tba-betrieb@bs.ch](mailto:tba-betrieb@bs.ch), 061 338 89 89
- Schnee und Eis, Scherben: Sauberkeitshotline 061 385 15 15
- Sträucher/Äste: Stadtgärtnerei [bvdsf@bs.ch](mailto:bvdsf@bs.ch), 061 267 67 36
- Dienst für Verkehrssicherheit: [KapoVrk.verkehrssicherheit@jsd.bs.ch](mailto:KapoVrk.verkehrssicherheit@jsd.bs.ch), 061 267 81 61
- Baustellen-Polizei: [kapo.baustellen@jsd.bs.ch](mailto:kapo.baustellen@jsd.bs.ch), 061 267 81 50

### BASELLAND

- Kantonsstrassen: Tiefbauamt: [tiefbauamt@bl.ch](mailto:tiefbauamt@bl.ch), 061 552 54 84
- Radrouten (Tiefbauamt): armin.schmauss@bl.ch, 061 552 90 48
- Polizei: sid@bl.ch, Abteilung Verkehrssicherheit: 061 553 39 10 oder örtliche Polizeiposten